

Protokoll Generalversammlung Bibliosuisse 2022

Montag, 2. Mai 2022, 9.30 Uhr

Schweizerische Nationalbibliothek, Hallwylstrasse 15, Bern

1. Begrüssung

Präsident Hans Ambühl begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Generalversammlung von Bibliosuisse 2022 und bringt seine Freude zum Ausdruck, dass die Versammlung wieder in Präsenz stattfinden kann. Er dankt dem Direktor der Nationalbibliothek, Damian Elsig für die Gastfreundschaft.

Hans Ambühl erwähnt die statuarischen Regeln und hält fest, dass rechtzeitig zur Generalversammlung eingeladen wurde und die Traktandenliste fristgerecht publiziert wurde. Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen, darum entfällt das Traktandum 13 «Anträge von Mitgliedern». Das Protokoll wird von Florian Gredig geführt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler*innen werden Ulrike Allmann, Julie Greub, Johannes Reitze und André Sersa gewählt. Es folgt die Erhebung der anwesenden Mitglieder gemäss Kategorien.

108 persönliche Mitglieder
22 institutionelle Mitglieder der Kategorien 1 - 3
16 institutionelle Mitglieder der Kategorien 4 - 6
12 institutionelle Mitglieder der Kategorien 7 – 9
22 institutionelle Mitglieder der Kategorien 10 - 12
6 institutionelle Mitglieder der Kategorien 13 – 15

Sie haben zusammen 392 Stimmen. Das absolute Mehr beträgt damit 197 Stimmen.

Ab Traktandum 8 «Genehmigung Bildungsstrategie Bibliosuisse» beträgt die Gesamtzahl der Stimmen 394. Das absolute Mehr beträgt 198 Stimmen.

3. Traktandenliste: Genehmigung

Die Traktandenliste wird genehmigt.

4. Protokoll schriftliche Generalversammlung vom 11. Mai 2021

Hans Ambühl beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt das Protokoll.

5. Jahresbericht

Hans Ambühl stellt den Jahresbericht 2021 vor. Er weist auch darauf hin, dass weitere Berichte aus der Verbandsarbeit auf der Website eingesehen werden können.

Es werden keine Rückfragen zum Jahresbericht gestellt.

Hans Ambühl beantragt, den Jahresbericht zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht.

6. Rechnungsabschluss Bibliosuisse 2021, Revisionsbericht, Décharge

Edith Moser, Vizepräsidentin und Finanzverantwortliche Bibliosuisse, präsentiert den Rechnungsabschluss 2021:

Der Jahresabschluss per 31.12.2021 zeigt ein positives Ergebnis, es wurde ein Resultat von 71'526.57 erreicht. Obwohl nach wie vor die Auswirkungen der Corona-Pandemie spürbar waren, konnten diverse Projekte vorangetrieben und der verschobene Kongress in Präsenz durchgeführt werden.

Im Detail begründet sich der erzielte Gewinn 2021 wie folgt:

1. Die mit dem BAK vereinbarte Leistungsvereinbarung für die Dauer 2021-2024 bescherte dem Verband einen ersten Förderbeitrag von 100'000 Franken.
2. Die Mitgliederbeiträge zeigen sich aufgrund von Neueinschreibungen sowohl bei den institutionellen als auch bei den persönlichen Mitgliedern deutlich über dem Vorjahr.
3. Obwohl nicht alle Weiterbildungen wie geplant durchgeführt werden konnten, wurde ein guter Ertrag leicht unter Budget erzielt.
4. Trotz der vielen zusätzlichen Aufgaben aufgrund der Pandemie konnte der Personalaufwand im Rahmen des Budgets gehalten werden.
5. Der in Präsenz abgehaltene Kongress erzielte einen Überschuss, was aufgrund der speziellen Situation alles andere als selbstverständlich ist.
6. Diverse Projekte wie das BiblioWeekend, Biblio2030, die Bildungsstrategie, das Bibliotheksforum, das Newcomer-Programm, um nur einige zu nennen, wurden intensiv bearbeitet. Nach Eingang aller Rechnungen für das Jahr 2021 konnten hier Rückstellungen, die in den vergangenen Jahren gebildet wurden, aufgelöst werden.

Es gibt keine Rückfragen zur Jahresrechnung.

Anschliessend stellt Edith Moser den Revisionsbericht von Pascal Zünd und Fabian Hüsler (BDO AG) vor.

Hans Ambühl und Edith Moser stellen Antrag an die Generalversammlung, die Jahresrechnung 2021 anzunehmen, den Revisionsbericht zur Kenntnis zu nehmen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung einstimmig an, nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis und erteilt dem Vorstand Décharge.

Hans Ambühl dankt allen Beteiligten.

7. Budget Bibliosuisse 2023

Edith Moser erläutert das Budget 2023.

Herbert Staub stellt eine Frage zur Position «e-Arbido». Im Budget sind 10'000 Franken eingestellt, das genüge nicht – gerne würde er von Bibliosuisse mehr zu diesem Geschäft erfahren. Hans Ambühl antwortet: Leider ist es noch nicht gelungen, das Geschäft abzuschliessen. Es fehlte dabei nicht am guten Willen von Bibliosuisse, mit dem Präsidium des VSA eine Vereinbarung zu treffen. Aktuell stehen wieder neue Termine an. Es gibt noch gewisse Differenzpunkte (z.B. bei den Kosten und der Entschädigung der Redaktionsmitarbeitenden). Grundsätzlich besteht die Bereitschaft, sich hier zu einigen und das Projekt gemeinsam mit den VSA fortzusetzen. Es könnte sein, dass sich der konkrete Betrag noch ändert; grundsätzlich werden aber 10'000 angestrebt.

Dominik Sievi stellt eine Frage zur Ausbildungsdelegation: Für die Bildungsstrategie sind 5'000 Franken budgetiert, für die Ausbildungsdelegation 12'000. Er äussert Zweifel, dass man in diesem Geschäft mit dem Betrag von 12'000 Franken ausreichend schnell vorwärtskommt. Er fragt ausserdem, ob man bei der Ausbildungsdelegation die Erhebung von vergleichenden Zahlen beabsichtigt. Rudolf Mumenthaler antwortet: Im Moment ist im Bereich der Bildungsstrategie kein konkretes neues Projekt geplant. Wenn die Ausbildungsdelegation z.B. eine Befragung von Absolvent*innen plant, würde das im Budget der Ausbildungsdelegation aufgeführt. Hans Ambühl ergänzt: Beim angesprochenen Betrag handelt es sich nur um den Beitrag von Bibliosuisse an die Ausbildungsdelegation.

Hans Ambühl stellt Antrag an die Generalversammlung, das Budget 2023 zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2023 einstimmig.

Hans Ambühl dankt allen Beteiligten.

8. Genehmigung Bildungsstrategie Bibliosuisse

Rudolf Mumenthaler, Leiter Ressort Bildung, erläutert die Bildungsstrategie von Bibliosuisse. Er freut sich sehr, dass das langjährige Projekt nun abgeschlossen und eine gute Grundlage für diese Kernaufgabe des Verbands geschaffen werden konnte.

Stefan Holländer fragt, wie sich zukünftig bei Bibliosuisse die Zusammenarbeit mit den Hochschulen gestalten wird. Rudolf Mumenthaler erläutert: Es ist Teil der Arbeit der Bildungskommission, die Zusammenarbeit mit den Hochschulen zu fördern.

Hans Ambühl dankt allen, die engagiert an dieser wichtigen Strategie gearbeitet haben, und insbesondere Rudolf Mumenthaler. Er hält fest, dass durch die sich ständig verändernde Arbeitswelt diese Aufgabe natürlich nicht beendet ist. Es braucht den Blick aufs Ganze und viel Beharrlichkeit, um im Dialog mit allen Beteiligten die Dinge weiterzuentwickeln.

Hans Ambühl stellt Antrag an die Generalversammlung, die Bildungsstrategie zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt die Bildungsstrategie mit grossem Mehr und Applaus.

9. Wahl Präsidium

Mit der heutigen Generalversammlung schliesst Bibliosuisse die Amtsperiode des ersten Vorstands nach Gründung ab. Hans Ambühl weist auf die Vielfältigkeit von Bibliosuisse und die zahlreichen Funktionen des Verbands hin. Um diese Funktionen optimal wahrzunehmen, ist der Vorstand entsprechend breit aufgestellt.

Das Präsidium wird neu gesondert durch die Generalversammlung gewählt, anstelle einer Konstitution durch den Vorstand.

Hans Ambühl lädt die Kandidatin für das Präsidium, Amélie Vallotton ein, sich an die Generalversammlung zu richten.

Amélie Vallotton dankt Hans Ambühl und erläutert, dass Kontinuität ein wichtiges Ziel der vorgeschlagenen Kandidatur für das Präsidium ist. Amélie Vallotton wirkte lange im Vorstand von BIS mit. Ausserdem ist es für sie wichtig, dass sich die verschiedenen Sprachregionen im Präsidium und in die diversen Aufgabenbereiche des nationalen Verbandes einbringen können. Darum hätte Amélie Vallotton – falls sie das Vertrauen der Versammlung erhalte und gewählt würde – Felix Hüppi und Davide Dosi an ihrer Seite. Beide haben sich bereit erklärt, als Vizepräsidenten mitzuwirken. Mit dem Präsidium von Amélie Vallotton, Felix Hüppi und Davide Dosi wäre auch die berufliche Repräsentativität gewährleistet.

Amélie Vallotton und die Vizepräsidenten möchten mit den Arbeiten weiterfahren, die in den letzten 4 Jahren begonnen wurden. Zusätzlich will man den Fokus auf folgende Themen richten: Repräsentativität, Mitspracherecht, interne und externe Kommunikation, Bibliotheken als Teil der Digitalisierung sowie die Stärkung der politischen Präsenz von Bibliosuisse.

Amélie Vallotton informiert die Versammlung, dass die designierten Vizepräsidenten ihre Funktion wahrnehmen können, nachdem sie in der Gesamterneuerungswahl des Vorstands (Traktandum 10) als Vorstandsmitglieder bestätigt wurden.

Hans Ambühl bedankt sich bei Amélie Vallotton für ihre Präsentation und stellt die Frage, ob es noch weitere Kandidaturen oder Rückfragen gibt. Es gibt keine weiteren Kandidaturen oder Fragen.

Die Versammlung wählt Amélie Vallotton per Akklamation zur Präsidentin von Bibliosuisse für die Amtsperiode 2022 – 2026.

Amélie Vallotton bedankt sich für das Vertrauen.

10. Gesamterneuerungswahl Vorstand 2022 – 2026

Hans Ambühl präsentiert die Kandidat*innen für den Vorstand von Bibliosuisse für die neue Amtsperiode. Er beantragt, die Kandidat*innen in globo / als Gruppe zu wählen. Die Versammlung stimmt zu.

Kandidat*innen zur Wiederwahl

Franziska Baetcke, Leiterin Winterthurer Bibliotheken

Elena Balzardi, Vizedirektorin Schweizerische Nationalbibliothek, Bern

Christophe Bezençon, Responsable des collections BCUL, site Riponne

Davide Dosi, Direttore della biblioteca universitaria, Lugano

Lukas Hefti, Bibliotheksbeauftragter Kanton Thurgau, Frauenfeld
 Felix Hüppi, Direktor Kornhausbibliotheken, Bern
 Benita Imstepf, Direktorin Mediathek Wallis, Brig
 Gabriela Lüthi (in Abwesenheit), Leiterin Hochschulbibliothek ZHAW, Winterthur
 Rudolf Mumenthaler, Direktor Universitätsbibliothek Zürich
 Béatrice Perret-Anadi, Directrice bibliothèque de la ville, Biel/Bienne

Die Versammlung wählt die Kandidat*innen zur Wiederwahl einstimmig als Mitglieder des Vorstands Bibliosuisse 2022 – 2026.

Hans Ambühl präsentiert vier neue Kandidat*innen, die den Vorstand ergänzen und zurückgetretene Vorstandsmitglieder ersetzen sollen:

Kandidat*innen neu

Belisario Bertoa, Leiter Management Services und CFO Swiss Library Service Platform, Zürich
 Edeltraud Haas, Leiterin Bibliothek HSG, St. Gallen
 Hans Ulrich «Halo» Locher, Ehemaliger Geschäftsführer von Bibliosuisse, Präsident der Rechtskommission von Bibliosuisse und Mitglied des Governing Boards der IFLA
 Hans Ulrich Glarner, Vorsteher des Amtes für Kultur des Kantons Bern

Hans Ambühl beantragt, die Kandidat*innen in globo / als Gruppe zu wählen. Die Versammlung stimmt zu.

Die Versammlung wählt die neuen Kandidat*innen einstimmig als Mitglieder des Vorstands Bibliosuisse 2022 – 2026.

Hans Ambühl wünscht allen, die sich wieder oder neu im Vorstand engagieren, von Herzen alles Gute und viel Befriedigung bei ihrer Arbeit.

11. Ehrungen

Ehrenmitglieder 2021

Aufgrund der Covid-Pandemie konnte die Generalversammlung 2021 nicht in Präsenz stattfinden. Darum würdigt Bibliosuisse anlässlich der diesjährigen Generalversammlung auch die Mitglieder, die 2021 für eine Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen wurden:

Ehrenmitglieder 2021

Marie-Christine Doffey
 Stephan Holländer
 Christian Relly
 Herbert Staub
 Marie-Claude Troehler

Hans Ambühl, Urs Naegeli, Felix Hüppi, Rudolf Mumenthaler und Béatrice Perret-Anadi würdigen gemeinsam mit der Versammlung die Ehrenmitglieder für ihren Einsatz für den Verband und danken ihnen herzlich für ihr Engagement. Alle Kandidat*innen 2021 werden durch Akklamation zu Ehrenmitgliedern gewählt.

Ehrenmitglieder 2022

Anschliessend präsentiert Benita Imstepf die vorgeschlagenen Ehrenmitglieder 2022 und dankt ihnen gemeinsam mit der Versammlung herzlich für ihr Engagement und ihre Mitarbeit:

Edith Moser
Richard Lehner

Beide Kandidat*innen 2022 werden durch Akklamation zu Ehrenmitgliedern gewählt. Mit Abschluss der laufenden Amtsperiode beenden Edith Moser und Richard Lehner ihre Arbeit als Vorstandsmitglieder von Bibliosuisse.

Hans Ambühl dankt den Laudator*innen und Ehrenmitgliedern.

12. Verabschiedungen

Halo Locher, erster Geschäftsführer von Bibliosuisse, ist per Ende 2021 von seiner Funktion zurückgetreten. Hans Ambühl dankt ihm im Namen von Bibliosuisse ganz herzlich für seine engagierte Arbeit für Bibliosuisse, für den Aufbau der Geschäftsstelle und für seine vorgängige Arbeit auf dem Weg hin zum neuen nationalen Verband. Halo Locher wird mit Applaus verabschiedet.

Eliane Blumer beendet mit Abschluss der laufenden Amtsperiode ihre Arbeit als Vorstandsmitglied von Bibliosuisse. Im Namen des Verbands Bibliosuisse dankt ihr Christophe Bezençon für ihre engagierte Mitarbeit. Eliane Blumer wird mit Applaus verabschiedet.

Hans Ambühl übergibt mit Abschluss der laufenden Amtsperiode das Präsidium von Bibliosuisse an seine Nachfolgerin Amélie Vallotton. Amélie Vallotton präsentiert noch einmal zusammengefasst die Leistungen von Hans Ambühl in diesen ersten Verbandsjahren und dankt ihm herzlich für seinen grossen und wichtigen Einsatz für den Verband. Hans Ambühl wird mit stehendem Applaus verabschiedet.

13. Varia

Daniel Tschirren, Stellvertreter Direktor der ZHB Luzern, meldet sich zu Wort: Seit zwei Monaten wird durch den Krieg in der Ukraine die ukrainische Infrastruktur systematisch zerstört. Im Juli 2022 wird in Lugano eine internationale Konferenz zum Wiederaufbau der Ukraine stattfinden. D. Tschirren fordert das Präsidium auf, sich bei der Ukrainian Library Association zu erkundigen, wie der Verband einen Beitrag leisten kann. Das Votum wird mit Applaus verdankt. Hans Ambühl antwortet: Der Vorstand nimmt diesen Vorschlag gerne entgegen und wird die entsprechenden Abklärungen angehen.

Halo Locher macht den Vorschlag, Hans Ambühl durch Akklamation zum Ehrenpräsidenten von Bibliosuisse zu wählen, obwohl die Statuten von Bibliosuisse keine Ehrenpräsidentschaft vorsehen. Die Versammlung wählt Hans Ambühl durch Akklamation zum Ehrenpräsidenten. Hans Ambühl bedankt sich herzlich, merkt aber an, dass er keinen entsprechenden Titel zu führen gedenke und seinetwegen die Statuten nicht geändert werden müssen.

Heike Ehrlicher informiert über das weitere Programm des Tages:

12.15 Uhr – Apéro und gemeinsames Mittagessen im Naturhistorischen Museum.

14.00 Uhr – Führungen in der Schweizerischen Nationalbibliothek. Führung durch die Bibliothek (in französischer Sprache) und durch die Ausstellung «Schnee» (in deutscher Sprache).

4. Mai 2022



Florian Gredig
Protokollführer



Hans Ambühl
Vorsitzender der Generalversammlung 2022